

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.11.2015

Marktsituation am Neptunplatz

Mündliche Anfrage von Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.09.2015

TOP 13.1 b

Wie sieht die Marktsituation am Neptunplatz aus?

Wie stellen sich die aktuellen Zahlen zum Markt dar und welche Entwicklungen gibt es?

Gibt es Ideen aus der Verwaltung, wie der Markt am Neptunplatz gestärkt werden kann?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

Der Wochenmarkt in Köln-Ehrenfeld ist schon seit geraumer Zeit rückläufig. Von den beiden Markttagen Dienstag und Freitag ist derzeit nur noch der Freitag mit einem ausreichenden Warensortiment versehen.

Aktuell sind dienstags nur noch zwei Händler (1 Obst- und Gemüsehändler und 1 Textilhändler) fest zugewiesen bzw. haben einen festen Standplatz. Je nach Witterungslage werden diese beiden Händler durch einige wenige Tagesplatzhändler verstärkt.

Versuche, seitens der Marktverwaltung dort weitere Händler anzusiedeln sind mangels der ausbleibenden Kundschaft fehlgeschlagen.

Freitags sind dagegen noch zehn festzugewiesene Händler (1 x Wild und Geflügel, 1 x Kartoffel, 3 x Obst und Gemüse, 1 x Fisch, 1 x Gewürze, 1 x Haushaltswaren, 2 x Textilien) vor Ort aktiv. Je nach Witterungslage kann das Angebot durch Tagesplatzhändler angereichert werden.

Der Kostendeckungsgrad des Wochenmarktes in Ehrenfeld liegt aufgrund der ausbleibenden Markthändler und der damit verbundenen rückläufigen zu vergebenen Standmeter unter 100 %. Im Gesamtkontext aller Wochenmärkte konnte der Wochenmarkt in Ehrenfeld kostenmäßig bis dato jedoch Aufrecht erhalten werden.

Allerdings liegt das Jahresergebnis für 2014 noch nicht vor.

Da derzeit auch keine positiven Entwicklungen für einen klassischen bzw. konventionellen Markt in Ehrenfeld erkennbar sind, ist bei einem längerfristig defizitären Ergebnis des Ehrenfelder Wochenmarktes rein betriebswirtschaftlich gesehen auch eine mögliche Schließung, zumindest des Dienstagsmarktes, zu prüfen.

Zunächst sieht die Marktverwaltung jedoch in Ehrenfeld und vor allem auch auf dem Neptunplatz Ansatzpunkte für die Entwicklung eines neuen Marktkonzeptes. So könnten vor allem geänderte Verkaufszeiten den Wochenmarkt attraktiver gestalten und zu einer Wiederbelebung beitragen.

Diesbezüglich hat die Marktverwaltung bereits mit einigen vor Ort agierenden Akteuren Kontakt aufgenommen, um zielführende Lösungen gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Die Marktverwaltung wird die Bezirksvertretung informieren, sobald ein Konzept erarbeitet ist.